

Angst vor der Zukunft

von Br. Thomas Gebhardt

1.Mose 8:22

Von nun an soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht, solange die Erde besteht!

Viele Menschen haben ja heute Angst, wenn Sie in die Zukunft schauen. Das war schon immer so. Manchmal müssen wir uns ja auch rein menschlich die Frage stellen, wie lange alles so weiter gehen kann. Aber da kommt Gott und gibt uns ein Versprechen. Ganz gleich was gewesen ist, "von nun an", sagt Gott.

Und sehen Sie, ich komme heute mit diesem Wort zu Ihnen und sage Ihnen, ganz gleich was gewesen ist, ganz gleich was für Stürme und Nöte über Ihr Leben hinweggebraust sind, von nun an kann alles anders werden. Ach, wenn Sie es doch fassen könnten. Wenn Sie dem Versprechen Gottes doch glauben könnten. Wenn Sie doch einmal Ihre Vorstellungen und die damit verbundenen Aktivitäten, oder ich könnte auch sagen Werke, los lassen könnten und einfach Gott vertrauen würden, wenn Sie dieses "Von nun an" hören.

Sie würden die zweite herrliche Sache erkennen können, "soll nicht aufhören". Ach, manche Menschen fangen nie an etwas zu machen, weil sie denken, irgendwann würde der Segen vielleicht zu Ende sein. Aber da kommt Gott und lässt Ihnen sagen "Nein, es soll kein Ende geben." Sie können also getrost die Ernte einbringen, selbst wenn die Erde vollkommen verseucht wäre.

So ist es auch in Ihrem ganz persönlichen Leben. Hören Sie nie auf, von JESUS zu reden, das bedeutet, Sie säen das Wort Gottes. Vielleicht denken Sie, dass Sie zu schlecht sind oder dass die Anderen zu schlecht sind. Das mag sein, aber trotzdem sollen Sie nicht aufhören für Gott zu leben, SEIN Wort den anderen zu sagen. Sehen Sie, da waren 600000 Israeliten in der Wüste, die ganz genau wussten, dass sie das versprochene Land nie einnehmen werden. Sie hätten sich hinlegen und sterben können. Vielleicht ist Ihnen manchmal auch so zumute. Aber machen Sie doch das, was Gott will, stehen Sie auf und gehen Sie weiter. Es wird einen Sinn haben, auch wenn Sie das gar nicht zu glauben wagen.

Denn Gott verspricht und sagt, es soll nicht aufhören "Saat und Ernte". Sehen Sie, wie schlecht Sie sich auch meinen, der Herr zeigt Ihnen von heute an sollen Sie nicht aufhören zu säen und Gott verspricht Ihnen eine Ernte. Aber, meine lieben Leser, wenn Gott eine Ernte verspricht, dann verspricht ER uns auch, dass ER Wachstum und Gedeihen schenken wird. Gott sagt uns also "ICH will"!

Wenn Gott will, dürfen wir dann nicht wollen. Wenn Gott Ihnen sagt, und dies macht ER gerade, dass ER Ihr verpfushtes Leben in Ordnung bringen will, dürfen Sie dann sagen, dass dies nicht geht? Nein, wenn Gott will, wenn Gott Ihnen zusagt, dass die Saat und die Ernte nicht aufhören wird, dann gehen Sie schnell und fangen an zu säen. Säen Sie das Wort Gottes und der Herr wird Wachstum und Gedeihen schenken, damit Sie wieder die Ernte einbringen können. Was ist die Ernte? Menschen, die durch die Gnade JESU Christi gerettet werden. Sind Sie errettet? Möchten Sie, dass andere Menschen errettet werden?

Beides verspricht Ihnen Gott. JESUS segne Sie! Ihr Thomas Gebhardt